



AMT:	6
Sachgebiet:	62
Vorlagen.Nr.:	2019/286
Datum:	06.12.2019

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	12.12.2019	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	12.12.2019	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 06.12.2019 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 06.12.2019 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Norbert Schreck	Zimmer: 4.3
E-Mail:	norbert.schreck@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6204

Umbau und Erweiterung Grund- & Mittelschule Kitzingen Siedlung
Auftragserweiterung für Elektroarbeiten und Gala Bauarbeiten (Außenanlagen)

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für das Gewerk Elektroinstallationsarbeiten der Firma Reichhard Kitzingen, wird von 706.221,73 € brutto um 180.000,00 € brutto auf 886.221,73 € brutto erweitert.
3. Der Auftrag für das Gewerk Galabauarbeiten der Firma Goßmann, wird von 787.547,96€ brutto um 158.718,37 € brutto auf 946.266,33 € brutto erweitert.
4. Die Haushaltsstellen 1.2112.9450/1.4601.9450 werden von 8.833.000,00 € um 600.000,00 € auf 9.433.000,00 € erweitert.
5. Die Haushaltsstelle 1.2141.9450 wird von 2,5 Mio. Euro € um 400.000,00 € auf 2,9 Mio. Euro erweitert.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

Am 10.12.2015 hat der Stadtrat den Umbau und die Erweiterung der Grund- und Mittelschule Kitzingen Siedlung, Neubau Küche und Mensa, Neubau Hort, Neubau Sporthalle beschlossen.

Für die Gesamtkosten der Maßnahme wurden **10,6 Mio. €** vom Stadtrat genehmigt. Die Kosten schlüsseln sich auf in 8.090.000,00 € für die Erweiterung der Grund- und Mittelschule Kitzingen Siedlung, Neubau Küche und Mensa, Neubau Hort. Die Kosten für den Neubau der Sporthalle belaufen sich auf ca. 2,5 Mio. €.

Kosten Roter Platz:

Genehmigt am 26.09.2019 545.000,00€ (510.000,00€ „Roter Platz“ + 35.000,00€ Spielgerät)
Erhöhung am 26.09.2019 um 195.000,00€ für Gewerk Garten u. Landschaftsbauarbeiten.

Zusammensetzung Gesamtkosten die im HH bereitgestellt wurden:

Erweiterung Grund- Mittelschule Neubau Küche, Neubau Hort	8.090.000,00€
Neubau Sporthalle	ca. 2.500.000,00€
Roter Platz + Spielgerät	545.000,00€
Erhöhung der Mittel für das Gewerk Gala-Bauarbeiten	<u>195.000,00€</u>
Gesamtkosten Maßnahme	11.330.000,00 €

Die vorgenannten erforderlichen Mittel stehen im Haushalt bereit.

2. Auftragserweiterung ELT

Im Zuge der Baudurchführung wurden bei o. g. Gewerk in einigen Teilbereichen zusätzliche Arbeiten erforderlich, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten waren und deswegen über Nachtragspositionen bzw. Nachtragsangebote zu realisieren sind.

Diese zusätzlichen Leistungen ergaben sich aus Änderungen während der Baumaßnahme die durch die Nutzer, das SG 62 und den Fachplaner ELT veranlasst wurden.

Zudem waren zusätzliche erhebliche notwendige Anpassungsarbeiten an den Bestand notwendig, die bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses nicht vorhersehbar waren.

Auf mehrfache Nachfrage beim Elektrofachplaner wie es sich mit den Kosten verhält, wurde dem SG 62 Ende 2018 übermittelt, dass die Kosten **NICHT** überschritten werden!

Am 16.01.2019 wurde dem SG 62 die 17. AZ der Fa. Reichhard in Höhe von 731.290,00 € vorgelegt. Nach der Überprüfung der vorgelegten AZ wurde das Fachplanungsbüro Pfennig per Mail darauf hingewiesen, dass die Auftragssumme bereits überschritten wurde! (Hauptauftrag 706.221,14 €). Das Ing. Büro Pfennig ging jedoch von der Auftragssumme inkl. genehmigter Nachträge in Höhe von 747.476,62 € aus. Die beauftragte Summe (Hauptauftrag 706.221,14 € inkl. Nachträge 41.255,48 €) war Mitte Januar bei **747.476,62 €**. Zu diesem Zeitpunkt war die Summe der Abschlagszahlungen noch 16.186,62 € unter der beauftragten Summe.

Um eine Kostensicherheit im Bereich ELEKTRO zu bekommen wurde in Abstimmung mit dem Fachplaner ELT die Fa. Reichhard schriftlich aufgefordert die noch ausstehenden/offenen Abrechnungsvolumen zu benennen.

Am 25.04.2019 wurde dem Ing. Büro Pfennig eine Kostenprognose der Fa. Reichhard in

Höhe von 886.221,73 € mitgeteilt. Ein Abstimmungstermin mit der Fa. Reichhard fand Anfang Mai statt. Bei diesem Termin wurden dem Planungsbüro nochmals insgesamt 17 Nachträge vorgelegt. Diese Nachträge wurden der Stadt Kitzingen vom ELT-Planer noch nicht geprüft vorgelegt. Die Nachträge wurden auch vor der Ausführung von der Elektrofirma nicht angezeigt! Im Berichtswesen für den Stadtrat vom 06.06.2019 wurde von SG 62 auf die Kostenerhöhung im Gewerk ELT hingewiesen. Dem politischen Gremium wollten wir die Beauftragung der Nachträge und die erforderliche Erweiterung der Haushaltsstelle erst dann zur Entscheidung vorlegen, wenn alle geprüften Nachträge und die Schlussrechnung vorliegen.

Dies ist bis jetzt noch nicht der Fall. Seitens der Fachplanung gibt es jedoch die Aussage, dass ein Großteil der Nachträge erforderlich war, diese Leistungen auch von der Elektrofirma ausgeführt wurden und demzufolge auch zu vergüten sind.

Aus den vorgenannten Gründen wurde ersichtlich, dass die Auftragsüberschreitung im Gewerk Elektroarbeiten über 10 % und damit nicht mehr in der Zuständigkeit der Verwaltung liegt. Stand 12.12.2019 liegt der Stadt Kitzingen die Schlussrechnung der Firma Reichhard noch nicht vor! Die Abnahme wurde für den 12.12.2019 vereinbart. Im Anschluss erstellt die Firma Reichhard die Schlussrechnung. Nach Aussage vom Fachplanungsbüro Pfenning in Absprache mit der Firma Reichhard wird die Summe von 886.221,73 € nicht überschritten! Obwohl die Schlussrechnung noch nicht vorliegt.

3. Kosten Firma Reichhard

Hauptauftrag Fa. Reichhard	706.221,73 € Brutto
Genehmigte Nachträge Nr. 1 bis 11	53.967,02 € Brutto
Nachträge 12 bis 28 (liegen der Stadt KT noch nicht vor)	126.032,98 € Brutto

Schlussrechnungsprognose Gesamtsumme: 886.221,73 € (**Brutto**)

4. Auftragserweiterung Galabauarbeiten Firma Goßmann

Wie im Gewerk ELT so wurden auch bei den Gala Bauarbeiten im Zuge der Baudurchführung zusätzliche Arbeiten erforderlich, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten waren und deswegen über Nachtragspositionen bzw. Nachtragsangebote zu realisieren sind.

Bei den Gala Bauarbeiten wurden die Nachträge rechtzeitig gestellt und freigegeben in Höhe von ca. 50.000,00€ (z. B Spielgerät 16.000.00 €).

Die Mehrkosten sind wie folgt zu begründen:

1. Verschiebungen von Leistungen aus den Gewerken Rohbau, sowie Tiefbauarbeiten mit ca. 35.000,00 €.
 - a. Schließen der Baustellenzufahrt
 - b. Einbau Fettabscheider
 - c. Einbau Kabelzugschächte und Leerrohre.
2. Massenmehrungen bei der Entwicklungs- und Fertigstellungspflege mit ca. 38.000,00 €. Durch extreme Hitzewellen in den Jahren 2018 und 2019 musste dementsprechend mehr gewässert werden, um die Bepflanzung und Grünflächen zu erhalten. Dieser Mehraufwand war so nicht abzuschätzen gewesen.
3. Sämtliche Zusatzarbeiten i. H. v. ca. 36.000,00 € wurden in Absprache mit dem SG 62 sowie dem Planungsbüro vor Ausführung abgestimmt. Bsp.: Bestandsfassade abgedichtet, Handschachtung im Bereich der Gasstation, setzten, sichern bestehender Regensandfänge, bestehenden Verbindungstunnel reinigen, bestehenden

Gebäudesockel isoliert, Gerüste andere Firmen ab- und aufgebaut als Beispiel zu nennen. Durch das zuverlässige und verlässliche Zusammenarbeiten mit der Firma Goßmann wurde die Baumaßnahme zuverlässig unterstützt. Hierdurch konnte der Terminplan weitestgehend eingehalten werden.

Am 16.07.2019 wurde die geprüfte 21. AZ der Firma Goßmann der Stadt Kitzingen vorgelegt. Die geprüfte freigegebene Summe lag bei 917.754,78 €. Die Auftragssumme inkl. genehmigter Nachträge lag zu dem Zeitpunkt bei 836.903,26 €. Die Summe der genehmigten Nachträge belief sich auf 49.355,30 € d.h. ca. 6 % über Auftragssumme von 787.547,96 €. Bis zu diesem Zeitpunkt war nicht ersichtlich, dass die Auftragssumme überschritten wird. Das beauftragte Freianlagen Büro bmb wurde sofort aufgefordert einen Soll/Ist vergleich dem SG 62 vorzulegen. Zeitgleich wurde die Abnahme durchgeführt, die Firma Goßmann aufgefordert Ihre Schlussrechnung vorzulegen.

Die Schlussrechnung wurde geprüft am 01.11.2019 dem SG vorgelegt. Die geprüfte Schlussrechnungssumme liegt bei **946.266,33 €!**

5. Kosten der Firma Galabau Goßmann

Hauptauftrag Fa. Goßmann	787.547,96 € Brutto
Genehmigte Nachträge Nr. 1 bis 12	49.355,30 € Brutto
Verschiebungen andere Gewerke	ca. 35.000,00 € Brutto
Entwicklungs- u. Fertigstellungspflege	ca. 38.000,00 € Brutto
Zusatzarbeiten	ca. 36.000,00 € Brutto

Schlussrechnung Gesamtsumme: 945.903,26 € (**Brutto**)

6. Zusatzkosten bei Kostengruppe 700

Für die Veröffentlichungen der jeweiligen Gewerke im Staatsanzeiger und der regionalen Presse wurden ca. 30.000,00 € ausgegeben.

Für die Prüfstatik wurden ebenfalls ca. 30.000,00 € zur Zahlung angewiesen.

Die Kosten der elektronischen Schließanlage wurden auf die Maßnahme gebucht. Kosten hierfür 13.000,00 €.

Als innere Verrechnung für Bauhofleistungen, Stellplatzablöse wurden ca. 60.000,00 € auf die Maßnahme gebucht.

Aufgrund der Leistungserhöhung für Strom mussten ca. 10.000,00€ an die LKW angewiesen werden.

Das einmessen der Gebäude durch das Vermessungsamt hat 8.000,00€ gekostet.

Die Gesamtkosten bei der Kostengruppe 700 die nicht in der Kostenberechnung enthalten waren kommen auf ca. **151.000,00 €**.

Die in der Kostenberechnung vom 24.08.2019 enthaltenen Kosten der KG 700 i. H. v. 1.566.554,20€ erhöhen sich aufgrund der zusätzlichen Kosten um 151.000,00 € auf 1.717.554,20 €.

7. Finanzierung

Nachdem inzwischen fast alle Gewerke bei Grundschule/Mittelschule und Mensa/Hort abgerechnet sind, wird deutlich, dass die im Haushalt bereitgestellten Mittel i. H. v. 8,833 Mio. € nicht ausreichen. D.H. die Mittel bei den HHSt. 1.2112.9450 und 1.4601.9450 sind von 8,833 Mio. € um 600.000,00 € auf 9,43 Mio. € zu erweitern.

8. Sporthalle

Nach derzeitigem Stand wird die Fertigstellung der Sporthalle bereits spätestens Ende Januar 2020 erfolgen d.h. 2 Monate vor dem geplanten Fertigstellungstermin.
Die Außenanlagen der „Rote Platz“ wird, je nach Witterung, wie geplant im Frühjahr 2020 fertiggestellt.

9. Kosten Sporthalle

Die Auftragsvergaben sämtlicher vergebener Gewerke für die Sporthalle lagen ca. 350.000,00 € über der Kostenberechnung von 2016. Da es sich auch hier abzeichnet, dass die Kostenfeststellung über dem Kostenanschlag liegt reichen die bereitgestellten Mittel nicht aus. Die HHSt. 1.2141.9450 ist um 400.000,00€ zu erweitern.

10. Kostenentwicklung Gesamtmaßnahme

Kostenschätzung vom 21.09.2015 ohne Zustimmung Stadtrat einschl. „Roter Platz“	11,690 Mio. €
Kostenschätzung und -berechnung vom 10.12.2015/24.08.2016 mit Zustimmung Stadtrat ohne „Roter Platz“	10,600 Mio. €
Zuzüglich „Roter Platz“ + Spielgerät vom 26.07.2019	0,545 Mio. €
Zuzüglich Erhöhung Auftrag Außenanlagen vom 26.09.2019	<u>0,195 Mio. €</u>
	<u>11,340 Mio. €</u>
Voraussichtliche Kostenfeststellung Schule u. Hort	8,60 Mio. €
Voraussichtliche Kostenfeststellung Sporthalle	2,90 Mio. €
Kostenanschlag Roter Platz	<u>0,70 Mio. €</u>
Kostenprognose Gesamtmaßnahme	<u>12,20 Mio. €</u>

Wie in der Darstellung ersichtlich, hat sich die Maßnahme um lediglich ca. 0,5 Mio. € gegenüber der Kostenschätzung von 21.09.2015 erhöht (4,3 %). Der Preissteigerungsindex ist nicht berücksichtigt.

Im Vergleich Kostenprognose Gesamtmaßnahme mit der Kostenberechnung vom 24.08.2016/26.07.2019 gibt es eine Erhöhung von ca. 9 %.

Anlagen:

Anlage 1 nichtöffentliches Dokument GMS, Mensa-Hort ohne Sporthalle

Anlage 2 nichtöffentliches Dokument GMS Neubau Sporthalle